

DER GEIST BEWEGT DIE WELT, NICHT DIE INTELLIGENZ.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Unzialis – Grundlagen und Variation

Diese frühmittelalterliche Schrift lebt von der Klarheit und Ruhe ihrer breiten und runden Formen. Ihr Schriftbild erinnert an eine Perlenschnur. Die Unzialis war die Schrift der ersten Christen, der Romanik und der Mystik; bis heute wird sie gerne für christliche Sprüche und Texte genommen.

Auch diese Schrift kann man über die klassischen Formen hinaus variieren, mit anderen Werkzeugen schreiben oder mit Expressivität verbinden und so ihren Charakter verändern und die Anwendungsmöglichkeiten erweitern. Darum soll es im zweiten Teil des Kurses gehen.

Material: Bandzugfedern (1, 2, 3 mm), Tusche oder Tinte, kariertes Kanzleipapier und einfaches Zeichenpapier (Größe DIN A 4 oder 3 reicht), vielleicht ein paar Bögen gutes Papier, einige Sprüche zum Schreiben.

Optional: Spitzfeder, Pinsel oder Pinselfüller (Brush Pen).

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig.

wann: 21./22. November 2026

wo: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias
Duxgass 55, 9494 Schaan, Fürstentum Liechtenstein
Telefon 00423 239 64 44, www.kloster.li

wie viel: 170 CHF, Unterkunft und Verpflegung können zuzüglich gebucht werden